



DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 5/2013

November 2013

Tag der Jubelpaare Diersbach, 15. September 2013



IN DIESER AUSGABE:

Gemeindeamt Diersbach
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205
Fax: 07719/7392-30
mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
www.diersbach.at

Aus dem Gemeinderat	2
Studenten-Wohnsitze	3
Information der Jägerschaft	4
„Alles Nudel“	5
Neues von der Goldhaubengruppe	6
Neues vom Musikverein	7
Pfarrheimsegnung	8
Neues von den Feuerwehren	9
Sportunion mit neuem Sponsor	10
Blutspendeaktion	11
Veranstaltungen	12-16

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Walter Steininger,
Amtsl. Josef Peterbauer,
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach



Bürgermeister DI Walter Steininger
Tel.: 0699/12660447

Aus dem Gemeinderat

Liebe Diersbacherinnen!
Liebe Diersbacher!



Über die zukünftigen Projekte der Gemeinde Diersbach kann ich erst in der nächsten Gemeindezeitung berichten, weil erst im November bei einem Vorsprachetermin mit unserem Gemeindeferenten Landesrat Max Hieglsberger eine finanzielle Abstimmung erfolgen wird.

Der Pfarre Diersbach, insbesondere Pfarrgemeinderatsobmann Anton Ertl, darf ich an dieser Stelle herzlichst zur bestens gelungenen Pfarrhofsanierung gratulieren und im Namen der Gemeinde Diersbach allen danken, die an der erfolgreichen Umsetzung dieses Projektes beteiligt waren.

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister



Ein Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013 sowie die Beteiligung der Gemeinde Diersbach am Reformprojekt des Bezirksabfallverbandes Schärding waren die wichtigsten Punkte der Gemeinderatssitzung am 31. Oktober. Während der Nachtragsvoranschlag einstimmig beschlossen wurde, wurde eine Entscheidung über das Reformprojekt des Bezirksabfallverbandes vorläufig vertagt.

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages wurde notwendig, nachdem im außerordentlichen Budget größere Änderungen gegenüber dem Voranschlag eingetreten sind. Zwei Vorhaben, nämlich die Errichtung von Schmutz- und Regenwasserkanälen für ein Betriebsbaugebiet und ein kleineres Hochwasserschutzprojekt am Scholzenbach, waren überhaupt nicht veranschlagt und auch bei einigen veranschlagten Vorhaben, wie beim Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges für die Feuerwehr Mitterndorf und beim Straßenbau, haben sich Änderungen bei den Kosten und bei der Finanzierung ergeben. So erhöhen sich im außerordentlichen Voranschlag die Ausgaben von rund 300.000 Euro auf nunmehr 420.000 Euro, wobei ein Abgang von 3.500 Euro verbleibt.

An Darlehensaufnahmen sind 104.000 Euro veranschlagt. Trotzdem wird der Gesamtschuldenstand auch im Jahr 2013 etwas sinken. Nur geringfügige Änderungen gibt es gegenüber dem Voranschlag im außerordentlichen Nachtragsvoranschlag. Einnahmen von rund 2,3 Mio. Euro stehen Ausgaben von rund 2,4 Mio. Euro gegenüber, der im Voranschlag präliminierte Abgang verringert sich nur geringfügig von 93.000 auf 89.000 Euro.

Im Auftrag der Landespolitik, die durch Vereinheitlichungen und Aufgabenverlagerungen ein großes Einsparungspotenzial bei der Abfallwirtschaft sieht, hat auch der Bezirksabfallverband Schärding ein Reformprojekt erstellt. Dieses sieht durch Aufgabenverlagerungen von den Gemeinden zum Verband eine Vereinheitlichung der Leistungen und der Gebühren im Bezirk Schärding vor. Umgesetzt werden soll dieses Projekt ab Jahresbeginn 2015. In der Gemeinde Diersbach würde diese Vereinheitlichung für die Mehrheit der Haushalte, die die Restabfälle alle drei oder sechs Wochen abholen lassen, deutliche Einsparungen bringen.

Nicht mehr möglich wäre allerdings das zwölfwöchentliche Abfuhrintervall, welches es nur in der Gemeinde Diersbach gibt und eigentlich gesetzlich nicht gedeckt ist. Teile des Gemeinderates hoffen, dass dieses zwölfwöchentliche Intervall trotzdem irgendwie „gerettet“ werden kann, und machten ihre Zustimmung zum Reformprojekt von dieser Frage abhängig. Daher wurde eine Entscheidung letztendlich vertagt und an den Umweltausschuss zur Beratung verwiesen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 6. Dezember 2013

Nächste Gemeinderatssitzung am
Do. 19. Dezember 2013, 19.00 Uhr im Sitzungssaal

Ein weiterer Tagesordnungspunkt befasste sich mit der Einleitung eines Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens, um so die Voraussetzungen für die Errichtung eines Pferdestalles bei einem einstigen kleinlandwirtschaftlichen Anwesen in Raad zu schaffen. Außerdem wird die Gemeinde Diersbach für die Errichtung eines Wirtschaftsweges an der Gemeindegrenze zu Sigharting im Zuge einer Flurbereinigung einen Zuschuss leisten.

Ärztliche Sonn- u. Feiertagsdienste

16./17.11.	Dr. Schmidtseder, Suben, TelNr.: 07711/2228
23./24.11.	Dr. Lachmayr, Andorf, TelNr.: 07766/4005
30.11./1.12	Dr. Schöfer, Taufkirchen, TelNr.: 07719/7317
7./8.12.	Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188
14/15.12.	Dr. Hinteregger, Andorf, TelNr.: 07766/50100

Dr. Prammer: Am Fr. 29. u. Sa. 30. November 2013 ist die Ordination geschlossen!

Fundgrube

In Diersbach ist mit Anfang **Dezember 2013** wieder eine Wohnung zu vergeben:

**Wohnung der Initiative Wohnbau GesmbH:
Bergstraße 2/7, 4776 Diersbach
ca. 80 m2 mit Balkon, (2 Schlafzimmer)**

Bezüglich näherer Angaben wenden Sie sich bitte an Frau Martina Rossdorfer (0650/4508057).

OÖ Familienkarte



**Fußballspiele zum
Einzelticketspreis für
die ganze Familie.**

Mit der OÖ Familienkarte zahlt nur ein Elternteil den Einzelticketpreis, alle weiteren auf der Karte eingetragenen Personen erhalten freien Eintritt.
Gilt für alle Bewerbungsspiele des ÖFBV innerhalb Oberösterreichs von der 2. Klasse bis einschließlich der Regionalliga.



Studenten-Wohnsitze

Die Mehrzahl der Landgemeinden haben mit einem Bevölkerungsrückgang zu kämpfen. Einen kleinen Teil trägt dazu die Frage der Studenten-Wohnsitze bei. Bis vor wenigen Jahren wurden Studenten, solange die Eltern für sie Familienbeihilfe bezogen haben, ihrer Heimatgemeinde zugerechnet, egal wo sie ihren Hauptwohnsitz gemeldet hatten.



Seitdem die Einwohnerzahlen nun anhand des „Zentralen Wählerregisters“ ermittelt werden, zählt nur mehr der meldeamtlich angemeldete Hauptwohnsitz. Hier haben die Universitäts-Städte einen großen Standortvorteil, indem sie verschiedene Vergünstigungen (billigere öffentliche Verkehrsmittel, Parkplätze, Wohnbeihilfe u.dgl.) davon abhängig machen, dass die betroffenen Personen in ihrer Stadt den Hauptwohnsitz angemeldet haben. Hintergrund für diesen „Kampf“ um Studenten ist, dass die Anteile der Gemeinden an den Einnahmen des Staates (Bundeszugsanteile) nach der Einwohnerzahl aufgeteilt werden, wobei durch den abgestuften Bevölkerungsrückgang ein Einwohner in einer größeren Stadt sogar mehr zählt als in einer Landgemeinde.

Nicht wenige Gemeinden kämpfen gegen diesen Bevölkerungsrückgang, indem sie Studenten eine finanzielle Abgeltung für die wirtschaftlichen Nachteile, die sie durch eine Beibehaltung des Hauptwohnsitzes in ihrer Heimatgemeinde erleiden, anbieten. Auch die Gemeinde Diersbach stellt diesbezügliche Überlegungen an. Zuwenig bekannt ist allerdings, welche finanziellen Nachteile die Studenten tatsächlich erleiden, wenn sie sich nicht an ihrem Studienort mit dem Hauptwohnsitz anmelden.

Die Gemeinde ersucht daher um entsprechende Erfahrungsberichte. Bekannt sind uns die Preise für Semestertickets für die Wiener Linien. Nicht bekannt ist uns aber die Situation für Studenten in anderen Städten.

Wir ersuchen daher alle Studenten, die dazu etwas berichten können, um ihre Erfahrungsberichte (telefonisch oder per Mail) bis 20. November 2013.

Information der Diersbacher Jägerschaft

Wildbret (Fleisch) – Dirketvermarktung

Die Jägerschaft bietet ab sofort der Diersbacher Gemeindebevölkerung heimisches Rehwild in TOP-Qualität küchenfertig zerlegt, vakuumverpackt und tiefgekühlt an.

Angeboten werden:- **Rehkeule**

- **Rehrücken**
- **Reh-Edelgulasch o. Knochen**
- **Reh-Roller**



Ab Herbst zu den Treibjagden nach telefonischer Vereinbarung

- **Hasen u. Fasan küchenfertig**

Die Diersbacher Jägerschaft würde sich sehr freuen, wenn die Gemeindebevölkerung von diesem Angebot zahlreich Gebrauch machen würde!

Interessenten melden sich bitte bei:

Johann Steinmann, Eden 4, TelNr.: 07763/2646 oder
Karl Schlager, Mayberg 7, TelNr.: 07719/8383

Wildbret – direkt aus der Natur!

Das Wildbret gehört (neben dem Fisch) zu den eiweißreichsten Fleischarten. Dieses Eiweiß ist darüber hinaus von überdurchschnittlicher biologischer Wertigkeit, das heißt, es hat einen hohen Verwertungsgrad für den Aufbau unseres körpereigenen Eiweißes. Weiters hat Wildbret einen sehr geringen Fettanteil.

Da der Cholesteringehalt wesentlich vom Fett abhängt, ist Wild sehr cholesterinarm. Besonders positive Wirkungen auf den menschlichen Organismus haben die Omega-3-Fettsäuren, die im Wildbret sehr reich vorhanden sind.

Wildbret ist ein hochwertiges Nahrungsmittel, das sich besonders auszeichnet durch:

- **Leicht verdauliches Eiweiß**
- **Geringer Fettanteil**
- **Spärliches Vorkommen von Bindegewebe**
- **Feinfaserige Muskelstruktur**
- **Angenehmen, artspezifischen Geruch und Geschmack**

Die Gaumenfreuden, die der Genuss von Wildbret bieten kann, sollten Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und sich selbst nicht vorenthalten.

Die Jägerschaft DIERSBACH

**Gesunde
Gemeinde**



Vortrag über *Tinnitus*

Ursachen– Therapiemöglichkeiten–
Prävention

Dienstag, 26.11.2013
19.30 Uhr

*Sitzungssaal Gemeindeamt
Diersbach*

mit

**Dr. Werner Habicher, HNO
Arzt in Ried im Innkreis**

**Gesunde
Gemeinde**



„Alles Nudel“ in der Volksschule Diersbach

Wie werden Spaghetti so lang? Sind Nudeln wirklich am Anfang hart? Und wie kommen die Nudeln ins Sackerl? Um all diesen Fragen auf den Grund zu gehen, lud die Nudelmanufaktur in Diersbach alle Schülerinnen und Schüler der vier Schulklassen der Volksschule Diersbach in ihren Betrieb ein. Die Kinder durften die Maschinen besichtigen, selbst Nudeln herstellen und verkosten und bei der Verpackung mithelfen. Am Ende durfte jedes Schulkind ein Nudelpackerl mit dem eigenen Namen nach Hause tragen. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte waren vom Engagement der Familie Huber und der Vielfalt des Angebots ihrer Nudelmanufaktur begeistert.

Absoluter Höhepunkt der Schulexkursion war, als die Schulkinder bei der Nudelproduktion eine rund zwölf Meter lange Spaghetti-Wurst herstellten: die Spaghetti einzeln aneinander gelegt, hätte diese Wurst eine Nudel mit einer Länge von rund 1500 Metern ergeben. Die bei der Exkursion produzierten Nudeln mit einem Gesamtgewicht von 41,5 Kilogramm wurden schließlich von den Ehegatten Harald und Ulrike Huber der Schule für ihre Schulküche übergeben.



Neues von der Goldhaubengruppe

Viele Goldhaubenfrauen (und auch Männer) aus dem Innviertel trafen sich zur Viertelveranstaltung **"Tracht & Moderne"** kein Widerspruch. Ziel der Veranstaltung war, die Bevölkerung über die Bedeutung der Ortstrachten zu informieren und zu animieren, sich eine Tracht zu nähren oder nähren zu lassen.



Auch unsere Jugend war bei der Diskussion dabei. (LJ-obmann Johannes Kammerer, Parzer Theresa und von der Fachschule u.a. Maria Schmidseher).



Hochwasserspende

Danke allen DiersbacherInnen, die uns mit einer Spende geholfen haben. Im Bezirk konnten wir € **10.495,00** an das Landeskonto überweisen. Bei der Landes-Herbsttagung wurden die landesweiten Spenden in Höhe von € 153.000,00 auf 3 Bezirke aufgeteilt. Es kann nun ein stattlicher Betrag an die Hochwasserofer unter Mitwirkung der jeweiligen Ortsobfrauen und der Bürgermeister überreicht werden.



Patenschaften für Trachten

Auf Vorschlag der Goldhaubengruppe Diersbach haben Dr. Karl Mayr und Bgm. DI Walter Steininger die Patenschaft für die Diersbacher Männertracht übernommen.

Überreichung der Urkunden durch Obfrau Erni Schmiedleitner



Goldhaubengruppe Diersbach



Einladung zum Besuch **NÄHKURSES für TRACHTEN- und GOLDHAUBENKLEIDER-** mit Frau Schneidermeisterin Koller (z.B. ein Diersbacher Dirndlkleid ist schlicht, leicht zu tragen und ganz einfach selber zu nähen - TIPP: Ein tolles Weihnachtsgeschenk - Gutscheine schenken - Kosten ab cirka € 180,00 incl. Nähkurs)

Neues vom Musikverein

Toller Erfolg im Herbst

Am 20. Oktober 2013 fand die Konzertwertung des Bezirksblasmusikverbandes in Brunnenthal statt. Nach einigen Jahren Pause stellte sich auch der Musikverein Diersbach wieder einmal dieser Herausforderung. Mit den Stücken „A Festival Prelude“, „Pasadena“ und dem Marsch „Wunderschönes Land“ konnten wir die Jury von unserer Musik überzeugen und erreichten eine Auszeichnung mit hervorragenden 93,25 Punkten. Ganz besonders verdient hat sich diesen Erfolg unsere Kapellmeisterin Dorothea Parzer, die selbst das erste Mal bei einer Konzertwertung ganz vorne stand.



Ausgiebig getanzt wurde auch heuer wieder im Saal der Familie Blasl, wo es am 26. Oktober wieder hieß „**Diersbach tanzt**“. Eine tolle Mitternachtseinlage – Schuhplattl'n der Musi-Menscha und -Buam – war Höhepunkt des Abends, der durch die gastfreundliche Bewirtung des Musikvereins sowie durch ein ausgewogenes Sortiment in Wein- und Weizenbar abgerundet wurde.

Vielen Dank an alle die unserer Einladung gefolgt sind!

Vorankündigung

Das traditionelle Neujahrsblasen des Musikvereins Diersbach findet am Samstag, den 28. und Sonntag, 29. Dezember 2013 statt.

Segen für das rundum sanierte Pfarrheim

„Viele Hände, schnelles Ende.“ Dies ist das Motto, wenn der Pfarrgemeinderat Diersbach mit seinem Obmann Anton Ertl ein Projekt in Angriff nimmt. Fast genau drei Jahre nach dem Fest der Turmkreuzsteckung, mit der der Abschluss der Kirchenrenovierung gefeiert wurde, konnte nun bei einem Pfarrfest der Abschluss der Sanierung des Pfarrheimes gefeiert werden.

Treibende Kraft war auch dieses Mal wieder Pfarrgemeinderatsobmann Anton Ertl, und zwar sowohl bei der Fassung der notwendigen Beschlüsse als auch bei den Sanierungsarbeiten selbst. Die ursprüngliche Kostenschätzung hatte sich auf 381.000 Euro belaufen, umgesetzt wurde die Sanierung des Pfarrhofs mit Baukosten von 279.000 Euro. Diese Kosteneinsparung war nicht zuletzt aufgrund der vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen möglich. So wurden rund 4500 Robotstunden und 110 Traktorstunden geleistet. Davon hat alleine Anton Ertl über 1400 Stunden in der eineinhalbjährigen Bauzeit geleistet, eine schier unglaubliche Leistung.

Die Arbeiten umfassten eine thermische Sanierung des Gebäudes mit Vollwärmeschutz, Dachbodenisolierung und Fenstertausch. Damit verbunden war eine Neugestaltung der Außenfassade. Außerdem wurde auch das Dach erneuert. Auch innen blieb bis auf die Grundmauern kaum etwas beim Alten. Neben den augenscheinlichsten Änderungen, wie der Tausch von Bücherei und Pfarrkanzlei im Erdgeschoß oder die umgebaute Küche und die neuen WC-Anlagen im Untergeschoß, wurden sämtliche Installationen erneuert, erhielt der Pfarrsaal eine Fußbodenheizung, wurden neue Böden verlegt usw. Auch zwei Mietwohnungen wurden geschaffen, eine größere mit rund



100 m² und eine kleinere mit rund 50 m² Wohnfläche. Beide sind bereits vermietet. Der Anteil der Gemeinde an der Pfarrhofsanierung bestand in einer geschenkten Grundfläche, auf der ein Vorplatz gestaltet wurde. Finanzielle Unterstützung gibt es außerdem von der Diözese Linz und dem Land Oberösterreich.

Das Pfarrfest wurde mit der Weihung der Erntekrone und einem Festzug zur Kirche eröffnet. Nach dem Erntedankfest in der Pfarrkirche nahm Pfarrer Thaddäus Kret die Segnung des rundum sanierten Pfarrheimes vor. Anschließend wurde die Eröffnung des Pfarrheimes bei einem Pfarrfest im Gasthaus Jell ausgiebig gefeiert. Die fleißigsten freiwilligen Helfer und Helferinnen wurden von Pfarrer Kret mit Geschenkskörben geehrt. Für Anton Ertl gab es dabei – wenn auch für viele nicht überraschend – eine besondere Überraschung.

Technische Hilfeleistungsprüfung der Feuerwehren Diersbach, Mitterndorf und Oberedt

Seit bereits sieben Jahren ist das Technische Hilfeleistungsabzeichen ein fixer Bestandteil der Ausbildung bei den Feuerwehren Diersbach, Mitterndorf und Oberedt. Dieses praxisnahe Leistungsabzeichen bringt für den Ernstfall viele Vorteile.

So musste jeder Teilnehmer alle Gerätschaften der beiden Einsatzfahrzeuge bei verschlossenen Türen per Handzeichen finden. Im Anschluss galt es die Unfallstelle abzusichern sowie die Beleuchtung und den Brandschutz aufzubauen. Weiters ist die Menschenrettung mit dem hydraulischen Rettungsgerät durchzuführen. Dabei erfolgt die Abnahme in einem vorgegebenen Zeitfenster.



Dieses Jahr stellten sich von den drei Wehren 21 Kameraden dieser Herausforderung, davon 8 in Gold und 13 in Silber. Nach der zweimonatigen Vorbereitung haben schlussendlich alle dieses sinnvolle und begehrte Leistungsabzeichen bestanden und vom Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Alfred Deschberger und Hauptbewerter OBI Manfred Feichtinger bei einer kleinen Feier überreicht bekommen.

"Als Pflichtbereichskommandant bedanke ich mich bei allen Kameraden recht herzlich, die sich auch heuer wieder dieser Leistungsprüfung gestellt haben. Im Einsatzfall können dies wichtige Minuten bedeuten, so HBI Johannes Hagen."

Union Diersbach mit neuem Sponsor

Die Bezirksliga-Fußballer der Union Caribas Diersbach haben mit der Firma Fill-Metallbau in Suben einen weiteren Sponsor gewonnen. Am sichtbarsten wird dieses neue Sponsoring in der Umbenennung der Fußballanlage von Bergarena in Fill-Metallbau-Stadion.



Hauptsponsor der Diersbacher Fußballer ist bereits seit Jahren der Schäringer Gastronom Kurt Bodenhofer, ein gebürtiger Diersbacher. Eines seiner Lokale ist daher auch namensgebend für die Bezeichnung „Union Caribas Diersbach“. Nun hat Johann Auinger – sein Sohn Thomas gehört zum Kader des Bezirksligisten aus Diersbach, auch wenn er derzeit verletzt ist – mit der Firma Fill-Metallbau einen weiteren Hauptsponsor vermittelt. Als Gegenleistung gab es eine Umbenennung der Fußballanlage. Kurt Bodenhofer und die Firma Fill-Metallbau statteten die Diersbacher Fußballer außerdem mit neuen Dressen aus. Damit machen die Diersbacher Kicker neben den Bodenhofer-Lokalen „Caribas“ und „Stadtbeisl“ nun auch Werbung für die Firma Fill-Metallbau.

Fotos (privat):

Kurt Bodenhofer (links) und Johann Auinger überreichen dem Diersbacher Kapitän Gerald Schatzberger neue Dressen



Die Kicker der Union Caribas Diersbach in den neuen Dressen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde DIERSBACH

Freitag, 6. Dezember 2013 von 15:30 - 20:30 Turnsaal Volksschule

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Einnahme von Blutdruckmedikamenten • „Fieberblase“ • offene Wunde, frische Verletzung • akute Allergie • Krankenstand und Kur <p>In den letzten 48 Stunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc. <p>In den letzten 3 Tagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desensibilisierungsbehandlung (Allergien) <p>In den letzten 7 Tagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahnbehandlung • Zahnsteinentfernen | <p>In den letzten 4 Wochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.) • Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc. • Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel <p>In den letzten 2 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeckenbiss <p>In den letzten 4 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis • Magenspiegelung, Darmspiegelung • Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C <p>In den letzten 6 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufenthalt in Malariaebieten |
|---|---|

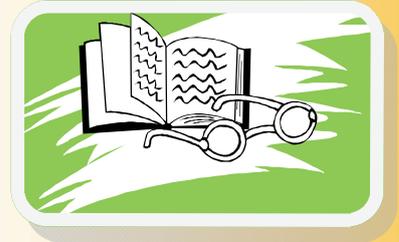
Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail wmb@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Die Volksschule Diersbach lädt ein zur

Buchausstellung



mit

Schi- u. Tauschbasar



am Sonntag,

17. November 2013

von 9.00 – 15.00 Uhr

im Turnsaal

der Volksschule Diersbach

- ⇒ *Anlieferung der Waren am Samstag, 16.11.2013 von 13.00 bis 15.00 Uhr*
- ⇒ *Angenommen werden Wintersportartikel und gut erhaltene Spielwaren*
- ⇒ *Neue Wintersportausrüstung präsentiert Skisport Schimalaya aus Rainbach (gute Kaufmöglichkeit)*

Für das leibliche Wohl
sorgt der
ELTERNVEREIN !



Bezahlte Anzeige!



Marianne Weiß

Kinesiologie TfH, BG®, HT-X Instruktorin
 Holistic-Pulsing-Master mit Lehrerlaubnis
 4776 Diersbach Am Bach 9
 Mobil 0664 123 4392
info@kinesiologie-mw.at
www.kinesiologie-mw.at

JAPANISCHES HEILSTRÖMEN

22.+ 23. November 2013

Freitag 14.³⁰ - 21^h Samstag 9^h - 18^h

Diese traditionelle japanische Heilmethode hat eine Harmonisierung des energetischen Zustands der Person, welche in bekleideten Zustand auf einer Liege liegt, und die damit verbundene >Aktivierung der Selbstheilungskräfte< zum Ziel.

Jap. Heilströmen ist eine Jahrtausende alte Methode zur Selbstbehandlung und wird ohne Hilfsmittel nur mit den Händen ausgeführt, dabei sind unsere Hände Transformator für kosmische Energie unsere eigene Energie wird nicht benutzt. JH auch begleitend zur Schulmedizin.

Mit Achtsamkeit und Bewusstheit werden die Hände des Behandelnden auf den Körper des Klienten gelegt.

Das Wissen um besonders wirksame Energiebahnen und Energiepunkte sowie systematische energetische Behandlungsabfolgen werden dabei eingesetzt.

Kursinhalt:

In Diesem Kurs werden die Grundprinzipien des Heilströmens gelehrt und die 26 >Energieschlösser< am eigenen Körper gespürt.

Theoretische Erklärungen werden in diesem Kurs mit praktischen Übungen abgewechselt.

Kursort: Gemeindesaal Diersbach

Beitrag: 198.-Euro inkl. Mwst und ausführliche Unterlagen

Anmeldung bitte bis 12. November 2013 unbedingt erforderlich.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie eine Decke, Wollsocken, Schreibzeug und für Freitag eine kleine Jause mit.

Dieser Kurs ist für Laien als auch für professionelle Anwender gleichermaßen geeignet und kann im Rahmen des Energetiker Gewerbes auch selbständig ausgeübt werden.

Wichtiger Hinweis: Die Anwendung des JH soll und kann keinen Arzt ersetzen!



Der Nikolaus kommt!

Einladung

zur

NIKOLAUSRUNDFAHRT

am

Donnerstag, 5. Dez. 2013

17:00 Uhr Inding

17:45Uhr Raad

18:00 Uhr Mitterndorf (Denk-Gut)

18:30Uhr Erledt

19:00 Uhr Gemeindeplatz Diersbach

**Ab 18.00 Uhr Punschstand und Bauntibar
mit kleinem Imbiss am Gemeindeplatz**

Einen schönen NIKOLO-ABEND wünscht die ÖVP Diersbach!

Bezahlte Anzeige!



Nudelvarianten ... mit Kräutersalz und Knoblauchöl ... mit Wein und Tellern ... mit Pesto ... u.v.m.

Öffnungszeiten Hofladen:
Montag: 13.00 bis 18.00 h
od. nach Vereinbarung
TelNr.: 06649107726

Schenken Sie puren Genuss für Leib und Seele mit Innviertler Premiumprodukten!

Unsere Produkte, die wir zu geschmackvollen, individuellen Geschenkkörben und -kartons zusammenstellen:

- Innviertler Qualitätsnudeln in vielen Formen, Farben und Geschmacksrichtungen
- ausgewählte Produkte aus der Region wie Obstbrände, Marmeladen, Öl/Essig, Honig, u.v.m.
- BIO-Nudeln



DIE NUDELMANFAKTUR
HUBER

Auf Anfrage mit individuellem Etiketteindruck

Inh. Ulrike und Harald Huber - A-4776 Diersbach, Dorf 9 - office@dienudelmacher.at - Tel/Fax: 07719 / 71149 - Mobil: 0664 / 9107726
www.dienudelmacher.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann
NOVEMBER	17.-11.	Buchausstellung der VS Diersbach	Turnsaal, 9.00 bis 15.00 Uhr
	28.11.	Hasenpartie mit Vortrag der Ortsbauernschaft	
	29.11.	Monatsübung der FF Oberedt	Feuerwehrhaus
	30.11.- 1.12.	Innviertler Advent	Schloss Sigharting
	01.12.	Auszahlung Sparverein Waging	Gasthaus Schmidtseder
	07.12.	Auszahlung Sparverein Stiegenwirt	Gasthaus Stiegenwirt
	07.12.	Jahresabschlussfeier FF Mitterndorf	Gasthaus Radpolt, Kenading
DEZ.	07.12.	Jahresabschlussfeier FF Oberedt	Gasthaus Peterbauer, Wöging
	7.-8.12.	Innviertler Advent	Schloss Sigharting
	08.12.	Adventfeier der Pfarre	
	09.12.	Adventfeier des Seniorenbundes	Gasthaus Peterbauer, 12.00 Uhr
	14.12.	Jahresabschlussfeier FF Diersbach	Gasthaus Jell, 20.00 Uhr

www.goldhauben.net
www.innviertler-advent.at

Innviertler Advent 2013

SCHLOSS SIGHARTING
(Bezirk Schärding)







LICHT INS DUNKEL

jeweils von
10.00 Uhr bis
18.00 Uhr

GOLDHAUBEN GEMEINSCHAFT
UNTERES INNVIERTEL
 Kultur leben - erleben - erhalten

1. Adventwochenende

30. Nov + 1. Dez.

2. Adventwochenende

7. + 8. Dez.